



Stadtrat
Stadtkanzlei
Bahnhofstrasse 25
9201 Gossau
Tel. 071 388 41 11



An die Mitglieder
des Stadtparlamentes
9200 Gossau

25. September 2013

SK.13.324-1 / 01.26.840 / 13005891

Einfache Anfrage SVP-Fraktion "Finanzierung Glasfaser-Netz"

Sehr geehrte Damen und Herren

Die SVP-Fraktion reichte am 20. August 2013 die Einfache Anfrage "Finanzierung Glasfaser-Netz" ein (siehe Beilage). Der Stadtrat beantwortet diese wie folgt:

Frage 1

Wie kommt es, dass im Energieboten 1/2013 CHF 5.0 Mio. Rückstellungen für das Glasfasernetz kommuniziert werden, obschon zur Zeit nur CHF 2.51 Mio. vom Parlament zur Auflösung bewilligt worden sind?

Antwort des Stadtrates

Das Parlament hat aus dem Rechnungsabschluss der Stadtwerke in den vergangenen Jahren folgende Rückstellungen für Infrastrukturprojekte beschlossen:

2009	CHF 1'928'614.60
2010	CHF 581'612.21
2011	CHF 206'852.29
2012	CHF 2'689'167.36

Total CHF 5'199'394.17

Dieser Betrag ist in der Bestandesrechnung 2012 im Konto 26 120 ausgewiesen. Das Stadtparlament hat der Auflösung der Rückstellung in der Höhe von CHF 2.51 Mio. bei der Behandlung der Vorlage Glasfasernetz am 7. Mai 2013 zugestimmt. Der Stadtrat wird zum gegebenen Zeitpunkt auf dem Budgetweg Antrag stellen auf Auflösung von weiteren Rückstellungen.

Frage 2

Die Stadtwerke werden wahrscheinlich den grössten Teil ihrer Zusatzüberschüsse in den nächsten 25 Jahren in dieses Projekt investieren müssen. Sie können diese folglich nicht mehr der allgemeinen Stadtkasse abliefern. Gemäss Energiebote 1/2013 wirkt sich ein Verzicht des Ausbaus des Glasfasernetzes nicht (senkend) auf den Steuerfuss aus. Ist durch das Projekt Glasfaser und die fehlenden Ablieferungen der Zusatzgewinne der Stadtwerke daher mit einem steigenden Steuerfuss oder höheren Tarifen und Abgaben zu rechnen?

Antwort des Stadtrates

Die Ablieferung der Stadtwerke an den Stadthaushalt ist im Reglement „Ablieferung Stadtwerke an Stadthaushalt“ vom 1. Mai 2012 geregelt. In Artikel 2 ist die Bemessung der Ablieferung wie folgt festgelegt: *„Die jeweils betriebsnotwendigen Vermögenswerte für Elektrizität, Erdgas und Trinkwasser werden gemäss den Bestimmungen des übergeordneten Rechts zu Gunsten des Stadthaushaltes verzinst. Der aus der Verzinsung resultierende Betrag wird in der Regel zu 100 % der Stadtrechnung zugeführt.“* Aufgrund dieser Bestimmung werden die Anlagewerte der Stadtwerke dem Stadthaushalt zum WACC-Zinssatz verzinst (2013 = 3.83 %).

Das Projekt FTTH wird sich aus Nutzungsgebühren finanzieren. Weiter stehen die in Antwort 1 erwähnten Rückstellungen zur Verfügung.

Frage 3

Der Stadtrat hat entschieden von einem mittleren Ertragsszenario beim Ausbau des Glasfasernetzes auszugehen.

Welche Auswirkungen und Folgen hätte das schlechteste Szenario insgesamt und vollumfänglich für die Stadt Gossau? (Abschreibung, Finanzierung, Gewinnschwelle, Zeitkomponente, Steuerfuss, etc.)

Was hätte dies vollumfänglich für die Stadtwerke und den Stadthaushalt über die gesamte Betriebs- und Abschreibungsdauer der nächsten 25 Jahre zur Folge?

Entstehen durch dieses Luxusprojekt weitergehende und langjährige unwiderrufliche Verpflichtungen, wie beim Solarstrom (KEV)?

Antwort des Stadtrates

Abgestützt auf die kalkulierten Investitionskosten und auf denkbare Marktentwicklungen hat der Stadtrat 3 Szenarien durchrechnen lassen:

Szenario 1 Worst Case: Die Investitionen sind in rund 27 Jahren amortisiert.

Szenario 2 Base Case: Die Investitionen sind in rund 20 Jahren amortisiert.

Szenario 3 Best Case: Die Investitionen sind in rund 18 Jahren amortisiert.

Der Stadtrat hat als Planungsannahme das Szenario 2 gewählt.

Keines der Szenarien hat Einfluss auf den Steuerfuss, weil das Glasfasernetz über Nutzungsgebühren finanziert wird.

Die Stadt beabsichtigt, mit der Swisscom einen Kooperationsvertrag abzuschliessen. Mit dem Vertragsabschluss wird die Stadt vereinbaren, das geplante Infrastrukturprojekt gemeinsam mit der Swisscom zu bauen. Ab diesem Zeitpunkt entsteht die Verpflichtung, die von den Stimmbürgern bewilligte Investition zu realisieren.

Stadtrat**Beilage**

Einfache Anfrage